

Niederschrift

über die **8. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **11. April 2016**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **5. April 2016** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 8. Gemeinderat | Ing. Martina Stadler |
| 9. Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 10. Gemeinderat | Johannes Herzog |
| 11. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 12. Gemeinderat | Peter Herzog |
| 13. Gemeinderat | Wolfgang Schmid (ab 18.00 Uhr, TOP 11) |
| 14. Gemeinderat | Franz Mitterbauer |
| 15. Gemeinderat | Franz Babinger |
| 16. Gemeinderat | Eva-Maria Übelacker |
| 17. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 18. Gemeinderat | Elisabeth Punz |
| 19. Gemeinderat | Manuel Gruber |
| 20. Gemeinderat | Josef Handl |

Entschuldigt war:

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| 21. Gemeinderat | Josef Bernauer |
|-----------------|-----------------------|

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich, bis auf Punkt 9 (Dringlichkeitsantrag).

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung der Auflassung und des Verkaufs von öffentlichem Gut in der KG Rainberg
3. Beschlussfassung der Errichtung einer Weganlage entlang der L 5265 in Rottenhof durch die Straßenmeisterei Mank
4. Beschlussfassung von Maßnahmen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Ruprechtshofen
5. Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen
6. Beschlussfassung der Annahme eines Fördervertrages mit dem NÖ WWF betreffend WVA BA06
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 9 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und nicht öffentlich zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Arzthauses und der Tilgung des Wohnbauförderungsdarlehens für das Arzthaus

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Auflassung und des Verkaufs von öffentlichem Gut in der KG Rainberg

Sachverhalt:

Auf Antrag eines Anrainers soll ein Teil des öffentlichen Weges in der KG Rainberg, Parz. 1279/1, aufgelassen und verkauft werden. Betroffen ist das Teilstück vom Güterweg Geretzbach bis zur Grenze der Parzelle 720. Das aufgelassene Teilstück soll an die Familien Hell und Krenn-Bamberger verkauft werden. Da dieser Weg aber als Zufahrt zu unmittelbar angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen verschiedener Eigentümer dient, soll von der Auflassung als öffentliches Gut und Verkauf abgesehen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auflassung und den Verkauf von öffentlichem Gut in der KG Rainberg, wie im Sachverhalt beschrieben, ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Errichtung einer Weganlage entlang der L 5265 in Rottenhof durch die Straßenmeisterei Mank

Sachverhalt:

Entlang der Landesstraße L 5265 in Rottenhof soll ein Gehweg zwischen der Melkbrücke und der L 5287 errichtet werden. Die Arbeiten werden aufgrund der Genehmigung durch den Landeshauptmann von der Straßenmeisterei Mank durchgeführt, die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 135.000,-. Auf die Verrechnung von Reisekosten wird seitens der Straßenmeisterei Mank verzichtet, da gleichzeitig der Belag der L 5265 erneuert wird. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Budgetüberschuss des Vorjahres erfolgen.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 47.060,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Errichtung der Weganlage in Rottenhof und die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Maßnahmen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Die Frist zur Beeinspruchung des Bewilligungsbescheides der BH Melk zum Betrieb einer Arztordination samt Hausapotheke in Brunnwiesen ist abgelaufen, der Bescheid ist rechtskräftig. Um die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde sicher zu stellen soll die Parzelle 388/8, KG Grabenegg, von Herrn Herbert Sterkl auf 5 Jahre gepachtet werden, auf der eine Container-Ordination errichtet werden soll. Von der Fa. Containex sollen zu diesem Zweck 7 Container um ca. € 120.000,- inkl. USt. angekauft werden, wobei ein fixer Rückkaufswert nach Ablauf von 24, 36, 48 oder 60 Monaten verbindlich angeboten wurde. Der garantierte Rückkaufswert nach 60 Monaten beträgt 24% der ursprünglichen Kaufsumme. Die Kostenschätzung für die Errichtung der erforderlichen Fundamente beläuft sich auf € 23.000,-. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Budgetüberschuss des Vorjahres erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Anmietung der Parzelle 388/8, KG Grabenegg, den Ankauf der Container von der Fa. Containex, die die Errichtung der erforderlichen Fundamente für die Containerordination sowie die außerplanmäßige Ausgabe, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

Herr Amtsrat Wilfried Schratmaier, geboren am 23.03.1954, war am Gemeindeamt von 01.07.1970 bis 31.03.2016 beschäftigt und befindet sich seit 01.04.2016 im Ruhestand. Am 15.11.1992 wurde ihm nach 22 Dienstjahren das Ehrenzeichen in Bronze

und am 17.11.2006 das Ehrenzeichen in Silber für seine langjährige Tätigkeit als Verwalter bei der FF Ruprechtshofen verliehen. Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeindedienst nach fast 46 Dienstjahren soll ihm das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen werden. Eine Bleistiftzeichnung vom Gemeindeamt soll angefertigt werden und gemeinsam mit einem Aquarell von Erwin Taurak an Wilfried Schratmaier anlässlich der Abschiedsfeier am 21. April 2016 überreicht werden. Auch das Ehrenzeichen soll an diesem Tag verliehen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens an Amtsrat Wilfried Schratmaier beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Annahme eines Fördervertrages mit dem NÖ WWF betreffend WVA BA06

Sachverhalt:

Von der Gemeinde wurden Fördermittel für das Bauvorhaben WVA Ruprechtshofen, BA 06 (Erweiterung Rottenhof und Anschluss Wohnblöcke Hauptstraße) beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds beantragt.

Aufgrund der geltenden Förderrichtlinien ist die Finanzierung wie folgt vorgesehen:

Anschlussgebühren	€ 30.000,00
Eigenmittel	€ 0,00
Landesmittel	€ 4.000,00
Bundesmittel	€ 12.950,00
Restfinanzierung	€ <u>33.050,00</u>
Gesamtinvestitionskosten (ohne MWST.)	€ 80.000,00

Annahme der Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds:

Für das Bauvorhaben ist eine Förderung im Ausmaß von € 4.000,00 exkl. MWSt. vorgesehen. Die Förderung gelangt zur Gänze in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages zur Auszahlung. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Annahme der Förderzusicherung des NÖWWF einschließlich der darin enthaltenen Förderbedingungen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Annahme des Fördervertrages, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- In geringem Abstand zum bestehenden Brunnen in Lasserthal soll eine Probebohrung zur Erschließung eines zusätzlichen Wasserspenders gemacht werden. Um dort einen zweiten Brunnen errichten zu können ist allerdings eine Erweiterung des bestehenden Brunnenschutzgebietes erforderlich. Das genaue Ausmaß des Schutzgebietes wurde von der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH erhoben und planlich dargestellt. Vor der endgültigen Festlegung der Schutzgebietsgrenzen ist allerdings noch das Einvernehmen mit dem betroffenen Liegenschaftseigentümer, Herrn Günter Hölzl, herzustellen und die Entschädigung festzulegen.
- Ein Angebot über die Mehrkosten für eine größere Dimensionierung der Kanal- und Wasserleitung in der Melkufnerstraße wurde von der Fa. Sandler-Bau eingeholt. Die Kostendifferenz zur ursprünglichen Variante beträgt netto € 28.971,81 und wäre von der Gemeinde zu tragen. Die Maßnahme wird daher nicht durchgeführt.

- Unter dem Titel „Geschichten aus der Heimat“ sollen Erinnerungen von Ruprechtshofener BürgerInnen gesammelt und herausgegeben werden. Für die Sammlung und Niederschrift der Beiträge sollen Ferialpraktikanten eingesetzt werden.
- Im Zuge der Änderung des Flächenwidmungsplanes sollen nicht mehr bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe die Widmung „GEB – Erhaltenswertes Gebäude im Grünland“ erhalten. Damit soll eine sinnvolle Nachnutzung der bestehenden Gebäude gesichert werden. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer wurden über die geplante Maßnahme schriftlich informiert.
- Die Sanierung und die Neuerrichtung eines Traktes des Gemeindehauses soll in zwei Bauabschnitte gegliedert und getrennt ausgeschrieben werden.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

GfGR Scherndl berichtet von der Aktion „Stopp Littering“. Die Aktion wurde heuer seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen koordiniert, rund 130 Personen haben daran teilgenommen. Die Abschlussveranstaltung wurde am Bauhof durchgeführt, die Teilnehmer wurden mit Ge grilltem und Getränken versorgt.

Um den Schlachthof Grandits mit genügend Wasser versorgen zu können soll der Druck in der Zuleitung auf 8 Bar erhöht werden. Um bei anderen Wasserabnehmern Schäden zu vermeiden müssen drei Druckminderer eingebaut werden.

Der Innenausbau im Zubau am Eislaufplatz geht zügig voran, die Sportschützen sind fleißig am Werk.

GfGR Riegler berichtet vom Stand der Arbeiten am Güterweg Graben-Öd. Mit den Asphaltierungsarbeiten soll demnächst begonnen werden.

GR Mayerhofer kritisiert die Berichterstattung in der NÖN betreffend Gemeindegemeinschaften. Der Bericht fußt auf einzelnen Wortmeldungen beim letzten Wirtschaftsgespräch. Laut Bürgermeister Ing. Gruber-Doberer sind die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst bereits jetzt hochgradig vernetzt, es bestehen gemeinsame Schulausschüsse, eine gemeinsame Kläranlage, Verwaltungskooperationen und nicht zuletzt die Auslagerung von Verwaltungsleistungen an den GVU. Eine Zusammenlegung ist daher aktuell kein Thema in den Gemeinden und ist nicht auf den mangelnden Mut der verantwortlichen Entscheidungsträger zurückzuführen.

Punkt 9 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Arzthauses und der Tilgung des Wohnbauförderungsdarlehens für das Arzthaus

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)